



# Die Wolken sind zum Greifen nah

Mit dem Gyrocopter können Abenteuerlustige in die Wolken starten und die Welt von Oben betrachten

**Kreis.** Die Wolken zum Greifen nah, den frischen Wind im Gesicht, und die Welt liegt einem zu Füßen. So könnte man das Gefühl beschreiben, das einen fest im Griff hat, wenn man mit einem Gyrocopter den Himmel erobert. Ralf Sowinski aus Borken ist Inhaber und Pilot eines dieser kuriosen Fluggeräte. Er entdeckte seine Liebe zu dem „Mini-Hubschrauber“ vor einiger Zeit und machte dafür im Januar dieses Jahres seinen Flugschein. In der vergangenen Woche startete er vom Flugplatz Borkenberge aus zu einer Tour durch die Lüfte.

Ein wenig Misstrauen ist anfangs erlaubt, denn das ungewöhnliche Fluggerät wirkt auf den ersten Blick sehr zerbrechlich. Es ist nur schwer zu glauben, dass dieses Gestell aus Glasfaser und Metall, neben seinem Eigengewicht, ganze 205 Kilogramm zusätzliche Last trägt. Von Dülmen bis nach Sylt könnte man mit einer Tankfüllung fliegen. Etwa vier Stunden wäre man dafür unterwegs.

Vor jedem Flug überprüft Ralf Sowinski die Technik auf Herz und Nieren. Er kontrolliert unter anderem den Reifendruck, die Abgasanlage, den Ölstand und das Kühlmittelniveau. Etwa 20 Minuten dauert dieser Routinecheck,

dann ist das Gerät, nach einer kurzen Aufwärmphase des Motors, flugbereit.

Am Gyrocopter befinden sich zwei Propeller. Einer davon sitzt am hinteren Ende, der so genannte Schubpropeller. Zwei zusätzliche Rotorblätter aus Aluminium, mit einer Gesamtlänge von 8,40 Metern rotieren über den Köpfen der Insassen. 100 Pferdestärken setzen das Flugobjekt in Gang und erzeugen dabei ohrenbetäubenden Lärm. Kein Problem für die Abenteuerlustigen, denn sie tragen neben dicker Kleidung auch einen Helm mit Ohrschützern. Über ein kleines Mikrofon kann der Fluggast mit dem Piloten kommunizieren.

„Sollte jemandem in der Luft übel werden, habe ich natürlich vorgesorgt“, sagt Sowinski und deutet auf ein paar kleine weiße Papiertüten, die sich an Bord befinden. Dieser Fall tritt so gut wie nie ein, denn der Gyrocopter verfügt über ausgezeichnete Flugeigenschaften. Im Gegensatz zu den größeren Propellermaschinen ist er kaum windanfällig. Die Insassen werden nicht durchgeschüttelt oder erleben das Phänomen der berühmten „Luftlöcher“.

Es ist eher so, dass der Fluggast den Bezug zur Höhe verliert und

sich, bedingt durch das ruhige Flugverhalten, absolut sicher fühlt. Wie eine Libelle kann der Gyrocopter auf der Stelle stehen und dann wieder rasante Schleifen durch die Lüfte ziehen.

Wer selbst einmal den Steuerknüppel in der Hand halten will,

der muss einen UL-Schein (Ultralicht-Schein) machen. Dieser ist jedoch mit knapp 6000 Euro nicht ganz billig. Ist die Flugerlaubnis eingeholt, muss noch der passende Untersatz aufgetrieben werden. Ein Gyrocopter kostet rund 60.000 Euro, ist also auch nicht gerade ein

Schnäppchen. Will man dieses unvergleichliche Flugerlebnis wenigstens als Gast selbst einmal miterleben, kann man sich an Ralf Sowinski und das Team von [www.fliegmituns.de](http://www.fliegmituns.de) wenden. Weitere Infos im Internet und unter 0 17 67 50 03 00 3.



Die Insassen erleben in der Luft ein Gefühl der Schwerelosigkeit und grenzenlosen Freiheit.

Foto: if

## Ferien- betreuung

**Coesfeld.** Ein zuverlässiges und spannendes Betreuungsangebot bietet der Fachbereich Jugend, Familie und Freizeit in der ersten Woche der Herbstferien. Vom 24. bis 28. September in der Zeit von 8 bis 13 Uhr können 20 angemeldete Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren viele interessante Dinge aus dem Reich der Mitte erleben. Für eine Woche wird sich das Jugendhaus Stellwerk in das Land der Seidenraupen und Drachen verwandeln. Die Kinder können sowohl neue Spiele als auch fremdartige Rezepte kennen lernen. Ein weiteres Highlight ist das Herstellen von Glücksbringern. An allen Tagen wird es spannende Aktionen zum Thema China geben. Auch für das leibliche Wohl der Kinder wird gesorgt. Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung und Infos unter 0 25 41/92 60 50 0. Die Kosten für das Projekt betragen 20 Euro.



## Unerhört günstig. Hörgeräte zum Nulltarif\*.

Das ist die günstige Gelegenheit für Sie, denn wir führen alle großen Marken zum kleinen Preis. Unsere Auswahl modernster Hörgeräte, die alle einen perfekten Klang, beste Sprachverständlichkeit und eine optimale Passform haben, gibt es oftmals schon zum Nulltarif\*. Also, nur das Rezept einreichen und sich der großen Erfahrung und Leistungsvielfalt von Fielmann anvertrauen. Fielmann – ganz einfach!

**Hörgeräte: Fielmann.** Auch in Ihrer Nähe:  
**Coesfeld, Letter Straße 3, Tel.: 025 41/8 24 88.**

\*Sie zahlen nur die gesetzlich vorgesehene Zuzahlung in Höhe von € 10,-.

**Neu bei Fielmann: Voll-digitale Hörgeräte von Siemens zum Nulltarif – testen Sie kostenlos!**

**fielmann**  
www.fielmann.com